

TISCHTENNIS- ECHO



Informationen,
Berichte, Meinungen



Nr. 121

Januar 1982

Ein Silberstreif

...am Horizont unserer
Veranstaltungen! Photo
zeigt einen Teil der 29
Teilnehmer unserer HJV.
am 18.12.81 (Kropfwirt)



Auch unsere Weihnachts-
feier am 19.12.81 im Gast-
haus "Burghof" hatte mit
30 Kindern und 30 Erwach-
senen wieder einen hoff-
nungsvollen guten Besuch.
Leider reicht ein Weit-
winkelobjektiv nicht in
alle Ecken, um alle Teil-
nehmer auf die Linse zu
bannen.



Unser Preisskat hatte mit
35 "Skatheisten" am 28.
12.81 im Nebenzimmer der
Kulturhalle an 9 Tischen
einen neuen Rekord aufzu-
weisen!

Die gute Beteiligung an
diesen drei Veranstaltun-
gen (innerhalb von 10 Ta-
gen!) erinnert an die "gu-
te alte Zeit" und läßt
uns wieder hoffen.



Die Mannschaften der Rückrunde

I. Herren, Spieltag Samstag 19,30 Uhr,
Halle Langenbergschule

1. Stefan Talmon
2. Peter Fuchs
3. Wilfried Tonn
4. Georg Mihr
5. Franz Klein
6. Heinz Schmidt

VII. Herren, Spieltag Montag 20,00
Gymnastikraum

1. Heinz Köhler
2. Günter Schröder
3. Kurt Rummer
4. Albert Buntenbruch
5. Franz Szeltner
6. Robert Meilich

II. Herren, Spieltag Samstag 19,30 Uhr
Halle Langenbergschule

1. Robert Szeltner
2. Uwe Nolde
3. Michael Schaaf
4. Bernd Hempel
5. Torsten Szeltner
6. Heinrich Lange

VIII. Herren, Spieltag Dienstag 20,00
Gymnastikraum

1. Gerhard Eskuche
2. Paul Wagner
3. Ulrich Gottschalk
4. Hans Werner Becker
5. Erich Buntenbruch
6. Horst Siebert

III. Herren, Spieltag Donnerstag 20,00
Gymnastikraum

1. Kurt Weber
2. Thomas Kellner
3. Norbert Buntenbruch
4. Erwin Hartmann
5. Dieter Croll
6. Manfred Gibhardt

Ersatzspieler:

- Matthias Schade
Helmut Becker
Wolfgang Frommhold
Wolfram Fanasch
Willi Löbel
Michael Löbel
Herbert Dorschner
Roland Pauli
Jörg Schmidt
Ralf Rummer
Edgar Gricksch
Konrad Weber
Björn Hatzky

IV. Herren, Spieltag Freitag 20,15 Uhr
Gymnastikraum

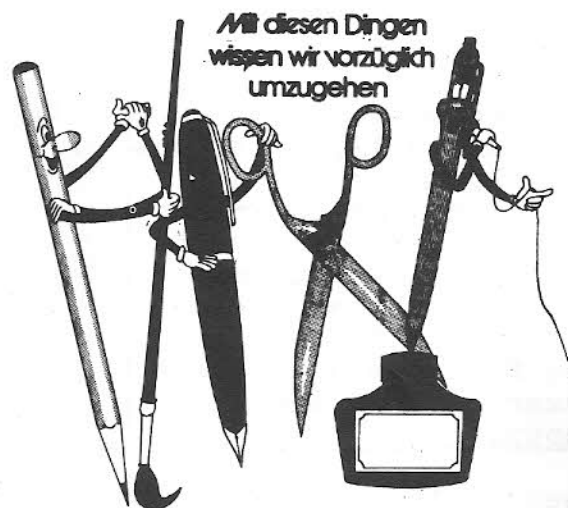
1. Gerhard Markert
2. Klaus Trott
3. Wolfgang Koch
4. Klaus Guth
5. Peter Schaub
6. Bernd Trott

V. Herren, Spieltag Freitag 20,15 Uhr
Gymnastikraum

1. Manfred Lüling
2. Siegfried Fanasch
3. Stefan Dorschner
4. Reinhard Weber
5. Volker Hansen
6. Wolfgang Lattemann

VI. Herren, Spieltag Dienstag 20,00
Gymnastikraum

1. Reinhard Seidel
2. Matthias Engel
3. Peter Hempel
4. Andreas Heimann
5. Herbert Höhmann
6. Volker Lange



WERBEAGENTUR BRINGMANN
...denn Profis leisten mehr.

✉ Prinzenstr. 35 · D-3507 Baunatal 4 ☎ (0560) 8392



BEGRÜNDUNG DES SPIELAUSSCHUSS FÜR DIE UMBESETZUNGEN INNERHALB DER HERRENMANNSCHAFTEN FÜR DIE RÜCKRUNDE 1981/82

Durch den Zugang von Heinrich Lange und Gerhard Markert läßt es sich nicht umgehen, alle Mannschaften, außer unserer I., umzustellen.

Hierbei wurde versucht, die Mannschaften nicht total umzustellen, sondern möglichst in dem Gerüst, mit den in der Vorrunde am besten abgeschnittenen Spielern bestehen zu lassen.

Da außer Frage steht, daß Heinrich L. die Spielstärke für die II. Mannschaft besitzt, muß hier bereits ein Spieler nach unten rücken. Dies betraf Manfred Gihardt, der sein Leistungstief noch nicht überwunden hat, sich aber inzwischen wieder soweit gefestigt hat, um in der A-Klasse einen neuen Anfang zu machen und sich hier wieder nach oben arbeiten sollte.

In der A-Klasse machte Kurt Weber in der IV. Mannschaft eine so übertragende Bilanz, daß er mit + 39 wohl zu den ersten drei dieser Gruppe gehört und der Klassenleiter wohl nicht darum herkommen wird, (und wir auch nicht), ihn in die III. Mannschaft zu nehmen.

Zweitbesten A-Klassenspieler unserer Abteilung mit + 19 war Erwin Hartmann, womit man ihn nicht aus der III. herausnehmen kann, genau wie Thomas Kellner mit + 15. Hier kommt bereits das erste Übel: Gerhard Markert arbeitet genau wie Thomas und Erwin in Schicht, nur genau entgegengesetzt, so daß er in der III. nicht eingesetzt werden kann, wobei für uns außer Frage steht, daß Gerhard, genau wie K. Weber, sogar die Spielstärke für die II. Mannschaft hat. Aber auch hier wollten wir zu große Veränderungen vermeiden.

Somit sind in die III. Mannschaft 2 neue Spieler gerückt, wofür nun 2 Spieler in die IV. rutschen müssen. Dies sind Peter Schaub und Klaus Guth. Beide können Donnerstags an dem neuen Heimspieltag der III. Mannschaft nicht teilnehmen, da sie sich beide auf einem Lehrgang befinden. Die Spieltage mußten durch die Umstellungen geändert werden, weil die IV. Mannschaft mit G. Markert wegen der Schicht die Woche wechseln mußte, also Freitags in den Geraden Wochen.

Da die V. Mannschaft ihre Rückrundentermine bereits vorliegen hat (Freitags, ungrade Wochen) blieb uns für die III. Mannschaft nur noch der Donnerstag in den ungraden Wochen übrig. Beide Spieler (K. Guth, P. Schaub) hatten mit wenig Abstand auch die schlechteste Leistungszahl, wobei zwar zu berücksichtigen wäre, daß K. Guth bei 3 Spielen gefehlt hat, aber durch den neuen Spieltag keine andere Möglichkeit besteht.

Für diese beiden rücken Sigi Fanasch und Volker Hansen in die V. Mannschaft, wobei der neue Spieltag genau in die Schicht von Volker paßt. Wir glauben, daß es beiden in der V. Mannschaft wieder mehr Spaß machen wird wie in den letzten Wochen der Vorrunde. Doch hier fiel es uns nun schwer, neben Gerhard Eskuche, der unserer VIII. Mannschaft zum Aufstieg verhelfen will (und soll), einen zweiten Spieler aus der V. Mannschaft zu nehmen. Reinhard Seidel mit +7 oder Wolfgang Lattemann mit + 11?

Bereits durch diese Zahlen und in Anbetracht dessen, daß Wolfgang ein hervorragender Mannschaftsführer dieses Teams war (und bleiben soll) kamen wir nicht darum herum, Reinhard eine Mannschaft tiefer zu melden. Die VII. Mannschaft bleibt als einzige, neben der I., so bestehen, da außer G. Eskuche auch noch Matthias Schade, der in der Vorrunde nicht eingesetzt werden konnte, in die VIII. Mannschaft kommt, um sie für die Rückrunde zu verstärken.

Der Ausschuß hofft, daß sich alle Aktiven, die die Mannschaft wechseln mußten, in dem neuen Team schnell wohlfühlen werden, was ja bisher fast immer gut geklappt hat.

gez. Ulrich Gottschalk, Dieter Croll, Norbert Bunttenbruch, Erwin Hartmann
und Hans Werner Becker

Zwischen- Bilanz

1. Herren GRUPPENLIGA-Nord/W.

Bestes Doppel: P.Fuchs/St.Talmon!

Der 5.Tabellenplatz bei Halbzeit der Spielserie 81/82 ist sicher nicht der Platz den man zu Beginn der Serie erwarten durfte. Wenn auch bis zum Spiel in Ottrau die "Welt noch in Ordnung" war, so lag unsere Mannschaft nach den Niederlagen in Melsungen, gegen Hümme und dem 8:8 in Sandershausen doch schon hoffnungslos zurück und es gilt jetzt für die Rückrunde mit Anstand und Einsatzbereitschaft diese "verkorkste" Serie zu Ende zu bringen. Vielleicht bringt die Mannschaft jetzt auch mal positive Überraschungen?



1. TSV Hümme	98 : 39	21 : 1
2. SVF Ottrau	96 : 43	20 : 2
3. FV Melsungen	81 : 59	17 : 5
4. FSK Vollmarshausen	90 : 64	15 : 7
5. TSV Wolfsanger Kassel	82 : 76	13 : 9
6. TSV Eintr. Großenritte	80 : 64	13 : 9
7. KSV Baunatal	76 : 75	9 : 13
8. Eschweger TSV	59 : 79	8 : 14
9. TTC Burghausen	59 : 85	6 : 16
10. TSG Sandershausen	60 : 87	6 : 16
11. TV Hess. Lichtenau	42 : 88	4 : 18
12. TSG Eschenstruth	35 : 99	0 : 22

Die Plazierungen an den einzelnen Paarkreuzen der Gruppenliga N/W.

Paarkreuz I

1. Volker Stippich	SVF Ottrau	21:0
2. Scheven Klaus	FSK Vollmarshausen	15:3
3. Brandenstein Horst	FV Melsungen	15:5

Paarkreuz II

1. Wollenhaupt Frank	TSV Wolfsanger	18:1
2. Hofmann Arno	TSV Hümme	16:1
3. Stippich Dieter	SVF Ottrau	14:2

Paarkreuz III

1. Lau Thomas	TSV Hümme	22:0
2. Saur Heinz	KSV Baunatal	16:4

Doppel

1. Fuchs/Talmon	Eintracht Großenritte	12:0
2. Stippich/Stippich	SVF Ottrau	12:1
3. Wollenhaupt/Wollenhaupt	TSV Wolfsanger	11:3
4. Schmidt/Huth	TSV Hümme	10:3

Die Plazierungen unserer Mannschaft

Peter Fuchs	13:8	LZ + 31
Stefan Talmon	14:6	" + 36
Wilfried Tonn	8:9	" + 7
Franz Klein	5:11	" - 1
Heinz Schmidt	7:14	" - 6
Georg Mihr	15:7	" + 8
Uwe Nolde	1:1	" +- 0

Doppel

P. Fuchs/St. Talmon	12:0
F. Klein/G. Mihr	2:1
W. Tonn/F. Klein	1:4
W. Tonn/G. Mihr	1:4

2. Herren BEZIRKSKLASSE Gr.2

Bester an Brett 5+6: Michael Schaaf!

Die wohl spannendste Serie der letzten Jahre erlebt zur Zeit unsere II. Mannschaft, wie aus dem Tabellenstand zu ersehen ist. Die zum Teil sehr knappen Ergebnisse: in Oberkaufungen (9:7), in Rengershausen (8:8), in Sandershausen (9:7), gegen Bergshausen (9:6), in Elgershausen (7:9) und bei TSG Niederrhede (8:8) lassen für die Rückrunde jede Menge spannende Spiele erwarten und nur mit einer Leistungssteigerung kann das angestrebte Ziel, Aufstieg, gemeistert werden.



1. TSG 1887 Kassel-Ndzw. II	93 : 55	17 : 5
2. Tuspo Rengershausen	90 : 57	17 : 5
3. KSV Elgershausen II	88 : 58	16 : 6
4. Eintr. Großenritte II	88 : 74	16 : 6
5. TSV Heiligenrode	86 : 62	14 : 8
6. KSV Baunatal III	84 : 70	12 : 10
7. TSG Sandershausen	75 : 81	9 : 13
8. TSV Wolfsanger II	69 : 84	9 : 13
9. FSV Bergshausen	63 : 84	9 : 13
10. KSV Baunatal II	64 : 88	7 : 15
11. TSV Ihringshausen	50 : 88	5 : 17
12. TSV Oberkaufungen	49 : 98	1 : 21

Die Plazierungen an den einzelnen Paarkreuzen der Bezirksklasse Kassel

Paarkreuz I

1. Dr. Helmut Bernhard	KSV Elgershausen II.	17:3
2. Josef Jarczyk	Tuspo Rengershausen	17:3

Paarkreuz II

1. Jürgen Kunze	FSV Bergshausen	14:2
2. Jan Exner	TSG Ndzw. II.	13:4
3. Wolfgang Brauner	KSV Elgershausen II.	11:3

Paarkreuz III

1. Michael Schaaf	Eintracht Großenritte	17:1
2. Hubert Heise !!	KSV Baunatal II.	13:1 !!
3. Klaus Ballas	TSG Sandershausen III.	12:2

Doppel

1. Kramm/Günther	Tuspo Rengershausen	8:0
2. Apel/Endresz	KSV Baunatal III.	12:4
3. Dr. Bernhardt/Brauner	KSV Elgershausen II.	11:4

Die Plazierungen unserer Mannschaft

Uwe Nolde	8:14	LZ + 10
Torsten Szeltner	4:17	" - 5
Robert Szeltner	16:5	" + 27
Bernd Hempel	11:8	" + 14
Manfred Gibhardt	5:13	" - 8
Michael Schaaf	17:1	" + 16

Doppel

R. Szeltner/B. Hempel	12:6
U. Nolde/M. Schaaf	10:4
U. Nolde/T. Szeltner	2:1



3. Herren A-KLASSE Gruppe 1

Dieter Croll = 3.-bester an Brett 5+6

In der Gruppe 1 der A-Klasse ist der Zug (Aufsteiger Phönix Kassel III.) schon abgefahren und nicht mehr einzuholen. Unsere Mannschaft kann hier ohne weiteres den 2. Tabellenplatz verteidigen und bei einem eventuellen Verzicht einer anderen Mannschaft eine Hintertür offenhalten.

Jeder kämpft für den anderen

Sonntag, 6.12.81

TSG ESCHENSTRUTH 3.-Großenritte
4 : 9

Letztes Spiel der Vorrunde und Abschlußbericht von Norb. Buntenbruch

VORRUNDE MIT 2. PLATZ BEENDET!

Wir wollten einen schnellen und klaren Sieg landen, damit wir anschließend noch viel Zeit für unsere Vorrunden-Abschlußfeier hatten. Doch der Tabellenletzte, mit 0:22 Punkten, war damit nicht einverstanden und zeigte keinerlei Respekt vor uns. Bis zum Stande von 3:3 hielten sie noch hervorragend mit. Jedoch wurden diese drei Spiele alle sehr knapp verloren. Norbert und Klaus im Doppel im 3. Satz mit 20:22. "Nase" Kellner im 3. mit 20:22 und der aufgerufene "Buntspecht" (ich klärte den Analphabeten auf und sagte: "Das heißt 'Waffelbruch'") verlor auch im 3. mit -19. An diesen drei Punkten der Gastgeber waren die Nr. 1+2 alleine beteiligt (Schäfer und Schwenter). Der 4. Punkt ging auf das Konto des mit großem Trainingsrückstand agierenden Peter. Das Spiel des Tages machte Erwin bei unserem 9. Punkt. Im 1. Satz gewann er nach einem Rückstand von 4:16 mit 21:19, den 2. Satz verlor er mit 23:21 und erst im 3. hatte er seinen Gegner fest im Griff: 21:15 Sieg.

Zu unserer zwar etwas später angetretenen Abschlußfeier sei nur soviel gesagt, daß die letzten drei Heimkehrer so gegen 20,00 Uhr am Sonntagabend gesehen wurde.

HALBZEITBERICHT

Zuerst möchte ich mich bei allen Mannschaftsspielern für den großen Kampfgeist und die mannschaftliche Geschlossenheit bedanken. Das Amt des Mannschaftsführers hatte ich mir schwerer vorgestellt, aber in dieser Mannschaft hat es ein MF auch leicht, denn 1. hatten wir nicht eine Spielverlegung!, 2. brauchten wir nur dreimal einen Ersatzmann für den erkrankten Klaus Guth (Dank an die Ersatzleute Klaus Trott und Wolfgang Koch!) 3. haben alle Spieler hervorragend mitgezogen und es kam mir zu Ohren, daß wir in der Rückrunde so weiterspielen sollten. Zu der guten Harmonie haben sicher auch die Erfolge, die wir errungen haben. Wir rechneten zu Beginn mit dem 5.-8. Platz, nun haben wir mit 16:6 Punkten den 2. Platz erreicht, den wir in der Rückrunde festigen wollen. Wie schwer das wird, sieht man an dem dichtgedrängten Verfolgerfeld. Schade, daß Phönix den 1. Platz schon so gut wie sicher hat.

Die Bilanzen unserer Mannschaft

Norbert Buntenbruch	8:9	LZ + 15
Thomas Kellner	8:9	" + 15
Erwin Hartmann	12:5	" + 19
Klaus Guth	7:4	" + 10
Dieter Croll	15:6	" + 13
Peter Schaub	13:8	" + 5
Klaus Trott	4:0	" + 4
Wolfgang Koch	0:2	" - 2

Doppel

Hartmann/Kellner	9:4
Buntenbruch/Guth	6:5
Schaub/Croll	3:1
Buntenbr./Hartmann	0:1

Halbzeitabelle, Gruppe 1

1 Phönix III	11	99:24	22:0
2 Großenritte III	11	85:54	16:6
3 Niedervellmar II	11	86:58	15:7
4 Heckershausen	11	84:62	15:7
5 Vollmarshausen II	11	81:67	15:7
6 Heiligenrode II	11	80:70	13:9
7 Waldau	11	73:68	11:11
8 Harleshausen III	11	72:67	10:12
9 Vellmar III	11	56:84	7:15
10 Rothwesten	11	59:87	6:16
11 St. Ottilien	11	26:94	2:20
12 Eschenstruth III	11	33:99	0:22

Plazierungen an Brett 5+6 :

1. Hintsche (Phönix)	19:0	LZ + 19
2. Knipp K.H. (Heiligenrode)	16:2	" + 14
3. D. Croll (Großenritte)	15:6	" + 13
Harbusch (Phönix)	14:1	" + 13

4. Herren A-KLASSE Gruppe 2

Kurt Weber als 2. bei den Besten!

Unsere IV. Mannschaft kann mit neuer Formation für die in der Vorrunde erlittenen Niederlagen Revanche nehmen und sollte in der Lage sein noch einige Plätze nach oben zu rücken.

Kein Grund, uns zu verstecken!

LETZE VORRUNDENBERICHTE von
Mannschaftsführer Wolfg. Koch

Freitag, 4.12.81 KSV HESSEN I.-Großenritte IV. 9:6

Eigentlich verloren wir gegen eine Mannschaft, die vom Namen her beeindruckend war. Doch als wir in Kassel ankamen schien es uns, als wenn es ein eigentlich schwacher Tabellenführer war. Trotzdem waren die einzelnen Gegner immer einen Deut besser als wir. Es wurden allerdings viele Spiele erst im 3. Satz entschieden, z.B. S. Fanasch 20:22, Trott/Trott 20:22. Die Punkte für uns holten: K. Weber(2), W. Koch(2), S. Fanasch(1) und Weber/Koch(1).

Donnerstag, 10.12.81 Großenritte IV.-SV NORDSHAUSEN I. 9:3

Ein überraschend klarer Sieg gegen die Nordshäuser. Trotzdem waren sehr schöne und spannende Spiele dabei. Es punkteten: K. Weber(1), K. Trott(2), W. Koch(1), B. Trott(1), V. Hansen(1), S. Fanasch(1) und die Doppel Trott/Trott(1) und Weber/Koch(1).

Die Bilanzen der IV. Mannschaft:

Kurt Weber	15:6	LZ + 39	
Klaus Trott	9:9	" + 18	Doppel
Wolfgang Koch	11:5	" + 17	
Bernd Trott	6:7	" + 5	K. Weber/W. Koch 8:5
Volker Hansen	7:13	" - 6	K. Trott/B. Trott 10:3
Siegfried Fanasch	13:9	" + 4	

Herzliche
Urlaubs-
grüße



sandten...

an
alle
Leser

Herzliche Urlaubsgrüße an unsere Abteilung sandten Marianne, Volker und Jens Hansen aus Leukerbad in der Schweiz.

Hat uns (mich) sehr gefreut. "Viele merci"

DIE BESTEN DIESER GRUPPE:

An 1+2

1. Weidisch (Niederkaufungen)	20:0	+60
2. Lentvogt (KSV Hessen)	14:4	+38
3. Piesel (Grün Weiß Kassel)	13:3	+36
4. Kurt Weber (Großenritte)	15:6	+39!

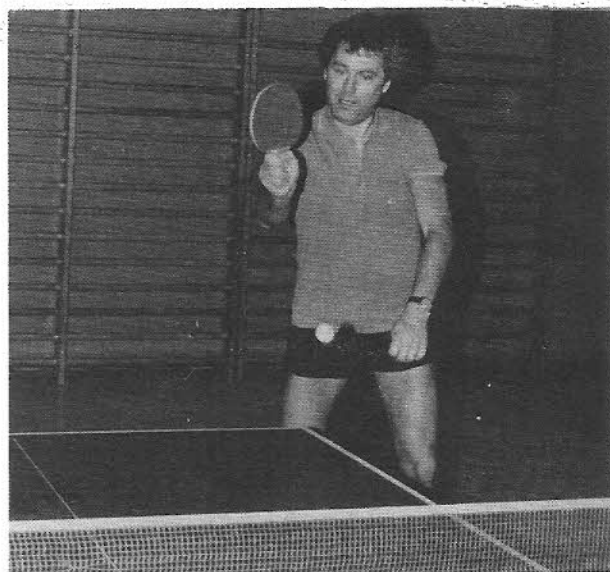
An 3+4

1. Muthig (KSV Hessen)	12:1	+23
2. Scheffer (OSC Vellmar)	11:2	+20
3. Krippner (Grün Weiß)	10:2	+18
4. Eichler (TSG-Niederzwehren)	9:1	+17

An 5+6

1. Friedrich (Niederkaufungen)	21:1	+20
2. Gerke (KSV Hessen)	17:5	+12
3. Nälke (Grün Weiß Kassel)	11:0	+11
4. Höhle (" " ")	10:1	+9

Nach den LZ, die Kl. Ltr. Brübach nicht veröffentlichte, ist Kurt Weber 2. an Brett 1+2 !



Ist Oben unentbehrlich: Kurt Weber

5. Herren B-KLASSE Gruppe 1

M.Lüling=1.an 3+4/St.Dorschner=3.an 5+6

In der B-Klasse Gruppe 1 dürfte der Aufsteiger zwischen Phönix Kassel IV. (21:1) und Guntershausen I. (20:2) zu finden sein. Wenig Hoffnung dürfte sich da der 3. Rengershausen II. (18:4) machen dürfen. Schon auf dem 4. Tabellenplatz steht hier mit 15:7 unsere Mannschaft. Vielleicht kann in der Rückrunde noch ein Platz gut gemacht werden?

Vorstoß ins Verfolgerfeld

Letzte Vorrundenberichte

Freitag, 4.12.81 GROSSENRITE V.-SV HARLESHAUSEN IV. 9:2 (Ber. St. Dorschner)

Im vorletzten Heimspiel der Vorrunde gegen die IV. aus Harlehausen gewannen wir unerwartet klar mit 9:2. Zu Beginn des Spiels hörten wir, daß Harlehausen gegen FT-Ndzw. mit 9:6 gewinnen konnte, wir aber gegen diesen Gegner an heimischen Platten einen Punkt abgeben mußten. Vielleicht spielten wir deswegen umso konzentrierter und gewannen so souverän. Besonders hervorheben möchte ich die gute Leistung von Matthias Engel, der für den erkrankten W. Lattemann einspringen mußte und beide Einzel gewann. Leider verlor R. Seidel sehr knapp gegen den gut spielenden Engelbrecht, aber auch R. Weber mußte die Stärke von Damerau anerkennen und diesen Punkt abgeben. Bleibt zu hoffen, daß uns dieser Sieg motiviert hat, um gegen den Spitzenreiter Phönix Kassel IV. zu Hause vielleicht einen Punkt zu holen?

Freitag, 11.2.81 GROSSENRITE V.-PHÖNIX KASSEL IV. 2:9 (Bericht: Wolfgang Lattemann)

Im letzten Spiel der Vorserie konnten wir auch dem 3. Meisterschaftsfavoriten kein Bein stellen. Das ausgerechnet das erste Paarkreuz beide Ehrenpunkte holte, damit hatte keiner gerechnet. Im besten Spiel des Abends gewann Manfred gegen Riedel mit 2:1. Auch Reinhard S. gewann mit 2:1 gegen Biese. Mit etwas Glück hätte der eine oder andere Punkt noch kommen können, aber zum Sieg hätte es wohl nicht gereicht. Somit stehen wir mit 15:7 Punkten nach Abschluß der Vorrunde auf dem 4. Tabellenplatz.

Die Bilanzen der V. Mannschaft:

Reinhard Weber	7:8	LZ + 13	Doppel	
Reinhard Seidel	6:11	" + 7	R. Weber/W. Lattemann	5:4
Manfred Lüling	14:1	" + 29 !!	R. Seidel/M. Lüling	10:3
Wolfgang Lattemann	8:5	" + 11		
Stefan Dorschner	16:2	" + 16 !!		
Gerhard Eskuche	10:12	" - 2		

DIE BESTEN DIESER GRUPPE:

An 1+2

Albers (Simmersh.)	19:0	+57
Klinke (Rengershausen)	16:4	+44
R. Hermann (Guntershausen)	14:4	+38

An 3+4

M. Lüling (Großenritte)	14:1	+29
Schmoll (Heckershausen)	13:5	+26
Scheele (Simmershausen)	11:2	+25

An 5+6

G. Hermann (Guntershausen)	17:0	+26
Liesek (Rengershausen)	13:6	+21
St. Dorschner (Großenritte)	16:2	+16

HALBZEITTABELLE 81/82

1	Phönix IV	11	98:25	21: 1
2	Guntershsn. I	11	97:38	20: 2
3	Rengershsn. II	11	94:45	18: 4
4	Großenritte V	11	79:53	15: 7
5	SVH Kassel IV	11	72:58	14: 8
6	FT Niederzw. II	11	74:70	11:11
7	KSV Hessen II	11	52:80	8:14
8	Heckershsn. II	11	60:86	7:15
9	Simmershsn. I	11	67:86	6:16
10	OSC Vellmar IV	11	52:84	6:16
11	Baunatal IV	11	33:83	4:18
12	Grün/Weiß II	11	27:106	2:20

6. Herren C-KLASSE Gruppe 2

M.Engel/P.Hempel bestes Doppel !

Eine gute Leistungssteigerung in der 2.Hälfte der Vorrunde "spülte" unsere VI.Mannschaft vom Tabellenende noch in das Mittelfeld der C-Klasse Gruppe 2. Auch hier sollte unsere Mannschaft von der Neuformation profitieren und sich in der Rückrunde noch weiter nach Vorne orientieren können.

Kein Grund zur Sorge

Letzter Vorrundenbericht

Samstag, 12.12.81 TSG WELLERODE I.-GROSSENRIEHE VI.

8

:

8

Bericht: Matthias Engel)

DAS WÄRE JA FAST NOCH IN'S AUGEN GEGANGEN.

Beide Mannschaften spielten mit zweifachem Ersatz, der sich dann auch zu dem einen spielentscheidenden Faktor erwies. H.W.Becker und F.Szeltner (der dankenswerterweise kurzfristig für A.Heimann einsprang) gewannen alles. Besonders angenehm überraschte H.W.B. beim Franz "muß" man ja immer mit 2 Punkten rechnen. Vorne sah es sehr mau aus, alles ging in die Hose. Je schlechter die Mannschaften, desto besser ist das erste Paarkreuz der Gegner. V.Lange kam mit den Gegnern nicht so gut zurecht und H.Hömann hatte nach dem ersten Einzelsieg leider beim zweiten mal keinen Erfolg und verlor das Spiel mit -19,19 und -20.

Unsere zweite Trumpfkarte waren die Doppel. Anfangs gab es einen Erfolg von Hempel/Engel. Beim Stand von 6:8 gewannen dann Hömann/Lange und auch Hempel/Engel wieder, wobei deren Spiel von Schiedsrichter-Fehlentscheidungen und -wechsel geprägt war. Der Abschlußball der Vorserie war mir mit einem Netz-Kantenroller 5 cm hinter dem Netz vorbehalten.

Mit 10:12 Punkten liegen wir nach dem schlechten Start relativ gut im Rennen - allerdings nur im Rennen um einen Platz im Mittelfeld.

Die Bilanzen der VI.Mannschaft:

Peter Hempel	7:12	LZ +	9
Matthias Engel	8:11	" +	13
Andreas Heimann	7:8	" +	6
Herbert Hömann	7:10	" +	4
Volker Lange	9:8	" +	2
A.Buntenbruch	3:1	" +	2
R.Meilich	2:4	" -	2
H.Siebert	1:2	" -	1
H.W.Becker	2:1	" +	1
K.Rummer	2:0	" +	2
H.Köhler	4:0	" +	4
U.Gottschalk	1:1	" +-	0
F.Szeltner	4:0	" +	4

Doppel	
M.Engel/P.Hempel	12:4
H.Hömann/A.Heimann	3:8
M.Engel/H.W.Becker	0:1
H.Hömann/V.Lange	1:3
H.Hömann/R.Meilich	1:0

In der VI.Mannschaft mußte der wegen eines Ufz-Lehrgangs in München weilende M.Schade in allen Vorrundenspielen ersetzt werden.

Es fiel noch auf ..

...daß ich auch diesmal nur eine unvollständige ZWISCHENBILANZ der Serie 81/82 bringen konnte. Obwohl ich den Red.Schluß um einen Tag verlängert hatte, fehlten mir bis zum 6.2. die Halbzeittabellen der 4., 6., 7. und 8. Herren, 3. Damen, 1. Jugend, 2. Schüler und Mädchen. Auch fehlten die Termine der 4. Herren 1. Jugend und Mädchen. Die Plätze der Besten der 6. und 8. Mannschaft holte ich mir telefonisch bei Kl.Ltr.N.Wenzel.

IMPRESSUM

Das TT-Echo erscheint monatlich und erfaßt rund 500 Leser. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Tischtennisabteilung des TSV Eintracht Großenritte-Baunatal. Redaktion, namenlose Berichte und Beiträge, sowie abteilungseigene Photos: Albert Buntenbruch Druck: HESSEN-DRUCK, Valentin Hein Redaktionsschluß für die Februar-Ausgabe ist der 6. Februar 1982

7 Herren C-KLASSE Gruppe 1

Keiner überragend

Die(nicht von der Mannschaft)zum Aufstiegsfavoriten gestempelten "alten Herren" befinden sich bei Halbzeit auf dem 7.? Tabellenplatz. Hier sollte man keine strengen Maßstäbe ansetzen, schließlich spielen unsere "Oldies" nur noch aus Spaß an der Freude(wenn jeder einzelne oder die Mannschaft gewinnt)und nichts wäre verwerflicher(und undankbarer), unseren ältesten und treuesten Mitgliedern diesen Spaß zu vergällen.

Nicht die Spur einer Chance

Letzter Vorrundenbericht

Montag 14.12.81 GROSSENRIITTE -TSV IHRINGSHAUSEN III.
2 : 9

Im letzten Vorrundenspiel gegen den Tabellenführer TSV Ihringshausen III. gab es für uns mit 2:9 nochmal eine "saftige Spritze". Drei Sätze wurden zwar erst in der Verlängerung verloren, änderten aber nichts an der Überlegenheit der Gäste.

Nach hervorragenden Leistungen kamen das Doppel H.Köhler/K.Rummer gegen Sauer/Schulz und G.Schröder gegen Fink zu den beiden Gegenzählern.

Als "Spione" weilte die komplette 1.Mannschaft von Dennhausen diesem Spiel bei. Sie mußten am folgenden Freitag gegen Ihringshausen antreten und hofften auf einen Sieg von uns, leider vergebens.

Die Bilanzen der VII.Mannschaft

Günter Schröder	7:12	LZ +	9
Heinz Köhler	9:9	" +	18
Kurt Rummer	8:9	" +	8
Robert Meilich	4:10	" -	2
Franz Szeltner	8:7	" +	1
Albert Buntenbruch	12:8	" +	6
Horst Siebert	0:2	" -	2
Hans W.Becker	1:3	" -	2
Ulrich Gottschalk	1:0	" +	1
Erich Buntenbruch	2:0	" +	2

Doppel

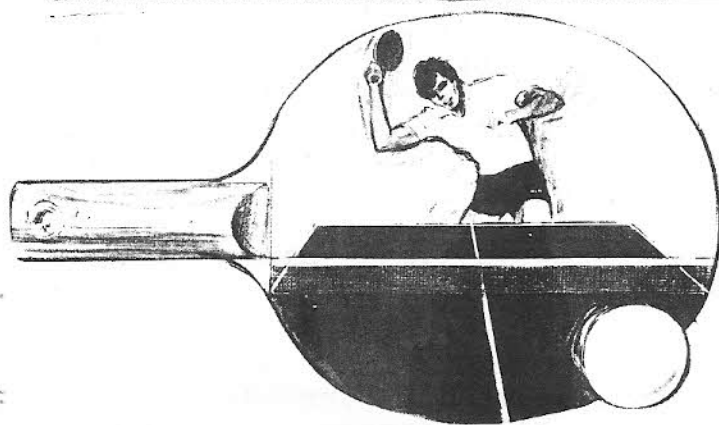
H.Köhler/K.Rummer 6:6

G.Schröder/R.Meilich 3:9

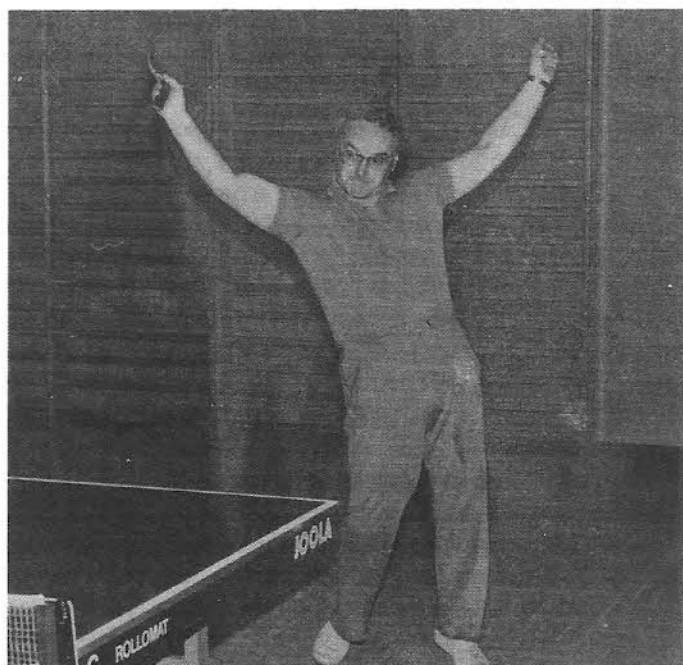
F.Szeltner/A.Buntenbr.1:1



Trimm Dich
am Feierabend



50. Nationalen Deutschen Einzelmeisterschaften
vom 5. bis 7. März 1982 in Hannover



"Seid umschlungen ihr millionen Bälle,
die ich schon auf(und neben)die
Platten gefetzt habe".

Kurt Rummer bei einem rasanten Rück-
handschlag.

8. Herren D-KLASSE Gruppe 1

Paul = 3. an Brett 1+2 / Erich = 2. an 3+4 !

Als einzige unserer 16 Mannschaften blieb die VIII. Mannschaft in der Vorrunde ohne Niederlage, GRATULATION! Sie hat in der Rückrunde die besten Aufstiegschancen und sollte, verstärkt, den Aufstieg in die C-Klasse auch ohne weiteren Punktverlust schaffen.

**Entweder jetzt –
oder niemals**

Die letzten Vorrundenberichte

Dienstag, 8.12.81

GROSSENRIITTE VIII. - TUSPO WALDAU III. 9:5

(Bericht: Hans Werner Becker)

Durch die Unterstützung unserer zahlreichen Fans (D. Croll, N. Buntenbruch, Albu, Herbert und Elke Höhmann, Margit Siebert und Sportfreund "Paulstich") konnten wir unseren Angstgegner Waldau mit 9:5 besiegen. Für mich war dieses Spiel so wichtig, daß ich sogar auf die Weihnachtsfeier meines Brötchengebers verzichtete.

Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1. Ulli und Paul gewannen mit 2:0, während Erich und ich Pech hatten, wir verloren im 3. Satz mit 20:22. An Brett 5+6 ging es 2:2 aus. Wolfgang und Horst gewannen gegen Fuchs (nicht unser Peter), verloren aber beide gegen unseren Kreispresseswart Ziepprecht. Ulli und Paul holten an 1+2 alle 4 Punkte. In der Mitte ging es zu wie an Brett 5+6: Erich und ich verloren jeweils im 3. Satz gegen die Nr. 3, gewannen aber gegen die Nr. 4 Wagner (nicht unser Paul) ebenfalls in 3 Sätzen. Somit gewannen wir unser letztes Heimspiel doch noch sicher mit 9:5.

Wir hoffen, im letzten Vorrundenspiel bei TV 83 Jahn Kassel I. unser Punktekonto auf 21:3 zu erhöhen und damit den 2. Platz zu untermauern.

Wir sind heute schon heiß auf das wahrscheinlich alles entscheidende Spiel am 19.1. gegen SV Nordhausen II. Wir hoffen hier auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans!

Donnerstag, 10.12.81 TV JAHN 83 KASSEL I. - GROSSENRIITTE VIII. 1:9

(Bericht: Ulrich Gottschalk)

Gegen TV Jahn für mich eine Premiere. Ein neuer Verein. Die armen Kerle. Hier zunächst die wichtigsten Ereignisse: Man kam sich vor wie im Krieg; ab in den Keller und oben dröhnen die Bomben, verursacht durch kräftige Tritte und Sprünge der Karate-Kämpfer über uns in der Halle. Der Fußboden sauglatt, nach jedem 2. Ballwechsel spucken. Die einzige Niederlage hat Erich einstecken müssen. Jeder andere hätte gegen diesen Möller seine Schwierigkeiten gehabt. Der Junge war stark. Die übrigen Spieler müssen noch viel lernen. Der Heimvorteil hat nicht viel genützt. Ansonsten: 1 älterer Spieler (Vorstand) und 5 Junge. Davon ein Vollbart, 4 Brillenträger und 4 Mann mit einheitlichen Trikots. H.W. hat gegen den einzigen Langhaarigen im 3. Satz durch gutes Stellungsspiel gewonnen, er spielte ihm immer auf den Bauch. Erwähnenswert noch Wolfram Fanasch mit 2 Siegen in jeweils 2 Sätzen (wie wir eben hörten, hat er mit Vaters Schläger gewonnen, kein Wunder, mit A-Klassen-Schläger in der D-Klasse zu gewinnen). Sonst war eigentlich nicht viel los nach den 1 1/4 Stunden Spielzeit.

Anm. d. Red.: Als Zeuge des am gleichen Abend in der Langenbergschule stattfindenden Spiels der 4. Mannschaft gegen Nordhausen I. mit Vater Sigi Fanasch, mußte dieser mit Sohnmanns Schläger in D-Klassen-Form eine Niederlage hinnehmen!

ABSCHLUSSBERICHT DER MF H.W. BECKER

Ich möchte mich bei allen Kameraden bedanken, die in der Vorrunde in unserer Mannschaft zum Einsatz kamen, ebenfalls bei allen Kameraden, die uns bei unseren Heimspielen (und auch teilweise Auswärts) als Fans unterstützt haben. Hinter Nordhausen (22:2 Punkte), belegten wir mit 21:3 den 2. Platz. Ich freue mich besonders, daß wir als einzige Mannschaft unserer Abteilung noch ungeschlagen sind und ich will hoffen, daß wir auch in der Rückrunde

unsere weiße Weste behalten. Der Aufstieg dürfte dann sicher sein.
Nochmals vielen Dank an alle. Euer "Löwe"

DIE BILANZEN DER VIII. MANNSCHAFT:

Paul Wagner	12:2	LZ + 34	Doppel	
Ulrich Gottschalk	11:2	" + 31	H.W. Becker/E. Buntenbruch	7:8
Hans W. Becker	11:10	" + 18	P. Wagner/U. Gottschalk	3:0
Erich Buntenbruch	13:4	" + 22	U. Gottschalk/W. Frommhold	1:2
Horst Siebert	14:4	" + 17	U. Gottschalk/H.W. Becker	1:1
Helmut Becker	7:6	" + 1	P. Wagner/W. Frommhold	3:2
Michael Löbel	1:3	" - 2	P. Wagner/H.W. Becker	1:0
Wolfram Fanasch	5:3	" + 2	U. Gottschalk/H.W. Becker	1:0
Wolfgang Frommhold	11:4	" + 7	U. Gottschalk/H. Siebert	1:0

Gedämpfte Euphorie

Voller Hoffnung und Begeisterung beteiligten sich von unserer Abteilung 9 Zweierteams am 20. Neujahrsturnier des Nachbarn KSV Elgershausen.

Durfte man am Samstag, 2.1.82 in den oberen Klassen von P. Fuchs/St. Talmon und W. Tonn/G. Mihr die Erwartungen nicht zu hoch ansetzen, so hatten sich doch von den 7 Sonntagsparen in den Kreisklassen einige etwas ausgerechnet - aber nicht einer kam durch!

Von unseren Teilnehmern: G. Markert/K. Trott, W. Koch/B. Trott, U. Nolde/R. Szeltner, M. Schaaf/T. Szeltner, N. Buntenbruch/D. Croll, M. Lülting/St. Dorschner und E. Hartmann/T. Kellner kamen letztere mit einem 6. Platz noch am weitesten. Eine altbekannte Tatsache bei Turnieren ist, daß die Auslosung eine große, wenn nicht gar die größte Rolle dabei spielt - und hier hatte keine unserer Mannschaft Glück. Trotzdem hat es allen Spaß gemacht und auch mit dem Ablauf des Turniers waren alle zufrieden, sodaß zu erwarten ist, daß im nächsten Jahr wieder alle dabei sind!

MARIO SAMMELT WIEDER

Seine ersten Turnierpunkte heimste Mario Schmidt beim Jugendturnier am 2.1.82 in Sand ein. Zusammen mit Caselitz (Hersfeld) belegte er im B-Schüler-Doppel den 1. Platz! Von unseren restlichen 5 Teilnehmern konnte sich leider bei dieser starken Konkurrenz keiner platzieren. Aber nichts desto trotz: weitermachen!

Radio-Fernseh-Schnelldienst

FASIG

Meisterbetrieb
Großenritte, Mittelstr. 6
Tel. 05601 / 86 051

■ Damit der Service stimmt ■

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 und
14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr,
Montag ab 13.00 Uhr geschlossen.

Alles für den TT-Sport aus einer Hand

Ihr Partner **TTsport**

Das gesamte rt - Programm liefern im Bezirk Kassel

TTshop
Alfred Brübach
Dittershäuser Straße 17
Telefon 0561/41929
3500 Kassel

Geschäftszeiten:
Mo, Mi, Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Blumenhaus Siebert



- Dekoration
- Gestecke
- Brautsträuße
- Teleflor
- Moderne Kranzbinderei mit Kapellenausschmückung

Baunatal 4, Bahnhofstr. 5, Tel. 05601/86625

DAMEN AKTIV

1. Damen

A-Klasse

Unsere Damenmannschaften werden z.Zt. aus privaten Gründen arg reduziert. So fallen in der I. Mannschaft Petra Szeltner (für die Rückrunde) und Vera Buntenbruch, aus.

In der II. Mannschaft muß Jutta Croll, vorübergehend, auf aktiven Einsatz verzichten und die III. Mannschaft hat Gariele Gabriel wohl endgültig verloren.

Wir können nur hoffen, daß alle drei Mannschaften sich in der Rückrunde ersatzmäßig voll einsetzen und diese 2. Halbserie durchstehen werden. Im nächsten Jahr (Serie 82/83) sollten wir dann, eventuell mit den drei Mädchen, wieder komplett an die Platten gehen können.

Die Bilanzen der 1. Damen:

Andrea Dorschner	24:8
Vera Buntenbruch	13:12
Petra Szeltner	2:18
Elke Höhmann	0:2
Martha Schmidt	0:2
Susanne Hansen	1:1

Doppel:

A. Dorschner/V. Buntenbr.	6:4
" / S. Hansen	0:1



REISEBÜRO
Chattengau

Omnibusbetrieb - Reisebüro - Gottlieb Leuchter

Kasseler Straße 18
3501 NIEDENSTEIN
Tel. 0 56 24 / 7 61

Krausgasse 41
3587 BORKEN
Tel. 0 56 82 / 3635

Jordanstraße 9
3500 KASSEL
Tel. 05 61 / 1 77 00

Ferienreisen · Rundfahrten · Gesellschaftsfahrten

für Schulen, Vereine und Betriebe. Beratung und Ausarbeitung individueller Omnibusreisen.

Die Fahrten werden mit modernen Reisebussen durchgeführt, welche Ihnen alle Bequemlichkeiten bieten, mit besten Fahrern besetzt sind und dadurch das Reisen zu einem einmaligem Erlebnis machen.

Busse mit 26 Sitzplätzen bis 55 Sitzplätzen

2. Damen

3. Damen

Von der 2. und 3. Damenmannschaft lagen mir leider keine Bilanzen vor.

BÄDER- UND MASSAGE-PRAXIS

staatlich geprüfter Masseur und med. Bademeister

- MASSAGEN
- BÄDER ALLER ART
- STANGERBÄDER
- EISPACKUNGEN
- FANGOPACKUNGEN
- UNTERWASSERMASSAGEN
- SOLARIUM

**HANS
HOFMANN**



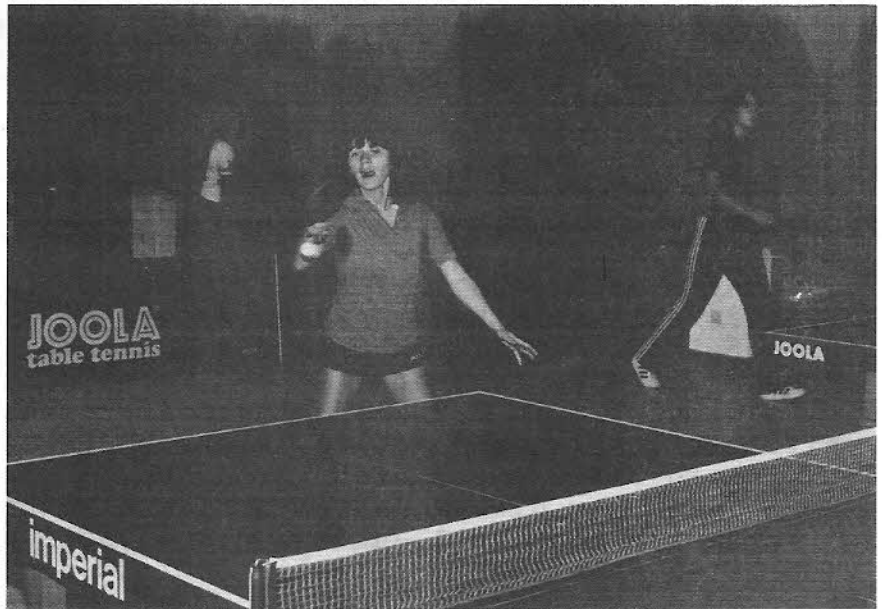
Poststr. 10 · 3507 Baunatal/Großenritte · Tel. 0 56 01/8 66 09

Mädchen

Vor dem Durchhaltevermögen unserer drei Mädchen in der Vorrunde kann man nur den Hut ziehen! Wenn sie als Vierermannschaft auch alle 6 Spiele nur zu Dritt machen konnten, so haben sie doch alle Spiele durchgestanden und wir können nur hoffen, daß sie die Rückrunde ebenso durchstehen werden.

Die Bilanzen unserer Mädchen:

Marlies Szeltner	8:4	+12
Martina Plum	8:3	+13
Elke Kilian	9:1	+ 8
Claudia Lüttge	0:0	+ -0
M. Szeltner/M. Plum	4:2	



Hat sich mit ihren Kameradinnen Martina und Elke hervorragend geschlagen: Marlies Szeltner, ein Sprößling der "Szeltner-Dynastie".

Achtung! ENDRANGLISTE:

EINLADUNG:	Kreisendrangliste am 13.+14. Februar 82 in Vellmar
ZEITPLAN:	Am 13.2.82 Schülerinnen und Schüler um 14,00 Uhr Am 14.2.82 weibl. und männl. Jugend um <u>8,00 Uhr !!!</u>
STARTGELD:	4,00 DM
TURNIERLEITER:	Kreisjugendwart Norbert Herdt
TEILNEHMER AUS GROSSENRIFFE:	Schüler: Mario Schmidt, Carsten Scherb, Henrik Jasper und Jens Hansen weibl. Jugend: Marlies Szeltner männl. Jugend: Jörg und Frank Bachmann

Wer an diesen Tagen verhindert ist, muß dies umgehend dem Kreisjugendwart oder unserem Juwa H. Schmidt mitteilen, damit Ersatzspieler verständigt werden können.

Halbzeit in den heimischen Tischtennis-Klassen

Männer-Kreisklasse A, Gruppe 2

1 Grün Weiß	11	96:29	20:2
2 KSV Hessen	11	95:47	18:4
3 Niederkaufungen	11	90:51	17:5
4 Vellmar II	11	92:56	17:5
5 FT Niederrhein	11	73:62	14:8
6 Großenritte IV	11	81:58	13:9
7 TSG 87 Kassel III	11	67:75	12:10
8 Nordhausen	11	64:70	8:14
9 Eschenstruth II	11	61:77	7:15
10 Wattenbach	10	29:87	2:18
11 Wolfsanger III	11	31:97	2:20
12 Niedervellmar III	10	20:90	0:20

1 Phönix IV	11	98:25	21:1
2 Guntershausen	11	97:38	20:2
3 Rengershsh. II	11	94:45	18:4
4 Großenritte V	11	79:53	15:7
5 Harleshausen IV	11	72:56	14:8
6 FT Niederrw. II	11	74:70	11:11
7 Heckerssh. II	11	60:86	7:15
8 Simmershausen	11	67:86	6:16
9 Vellmar IV	11	52:84	6:16
10 KSV Hessen II	10	43:78	6:16
11 Baunatal IV	11	33:88	4:18
12 Grün/Weiß II	10	25:97	2:20

Jugend-Kreisklasse A

1 Oberkaufungen	11	77:18	22:0
2 TSG 87 Kassel III	11	73:39	19:3
3 Harleshausen	11	72:42	18:4
4 Phönix	11	70:41	17:5
5 Niederrkauf. II	11	58:50	13:9
6 Vellmar II	11	57:56	11:11
7 FT Niederrhein	11	55:60	10:22
8 Lohfelden	11	50:53	8:14
9 Oberkaufungen II	11	44:68	5:17
10 Großenritte II	11	36:71	5:17
11 Vollmarshausen	11	33:70	3:19
12 Sandershausen	11	19:76	1:21

Kreisklasse A, Damen

1 Oberkaufungen	11	65:13	21:1
2 Ihringshausen II	11	65:24	21:1
3 Baunatal II	11	58:39	17:5
4 FT Niederrhein II	11	52:43	13:9
5 Grün-Weiß	11	43:44	11:11
6 Vellmar II	11	43:51	11:11
7 Großenritte	11	46:48	10:12
8 Helsa	11	40:56	8:14
9 Harleshausen	11	39:51	8:14
10 Dennhausen	11	40:55	7:15
11 Guntershausen	11	27:62	3:19
12 Niederkaufungen	11	31:63	2:20

Frauen-Kreisklasse B, Gruppe 1

1 Vollmarshausen II	8	48:16	16:0
2 Waldau	9	50:14	16:2
3 Dörrnhagen	8	42:20	12:4
4 Rengershausen III	7	28:30	8:6
5 Niedervellmar	7	29:28	6:8
6 Großenritte II	9	24:46	5:13
7 Guntershausen II	6	18:28	4:8
8 Dennhausen II	7	23:34	4:10
9 FT Niederrw. III	6	18:30	3:9

Leider lagen mir am 6.1.82 nicht mehr Tabellen vor. Bringe das Fehlende im Februar TT-Echo. (Albu)

JUGENDECHO

1. Jugend, Bezirksliga N/W.

Bei unserem Nachwuchs darf man mit dem bisherigen Abschneiden mehr als zufrieden sein. Alle Mannschaften erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen. Bei unserer 1. Jugend in der Bezirksliga fehlt halt ein "dritter Bachmann", um sich ganz oben in der Tabelle zu etablieren. Die 2. Jugend kam in der Kreisklasse A erst gegen Ende der Vorrunde zu greifbaren Punkten und sollte in der Rückrunde die 4 Unentschieden der Vorrunde in Siege umzumünzen versuchen.

Unsere 1. Schüler dieses Jahres darf man natürlich nicht an der Mannschaft des Vorjahres (heutige 1. Jugend) messen, aber da die jetzige Truppe auch im nächsten Jahr noch Gruppenliga spielt, darf man mit Steigerung rechnen.

Die 2. Schüler behaupten sich gut in der A-Klasse und hier wie bei den 1. Schülern erwarten wir die Jugendtalente von Morgen.

Letzter Vorrundenbericht von Frank Bachmann

Samstag, 21.11.81 TUSPO NIEDERKAUFUNGEN - GROSSENRIITTE 7:5

Im letzten Halbserienspiel mußten wir noch eine Niederlage einstecken, da der Gegner hinten von uns alle Punkte bekam und Jörg seine zweite Niederlage in dieser Serie einstecken mußte.

Die Punkte holten: F. Bachmann (2), J. Bachmann (1) und das Doppel Bachmann (2).

Die Bilanzen der 1. Jugend:

Jörg Bachmann	20:2	LZ +38
Frank Bachmann	19:2	" +36
Frank Werner	8:13	" - 5
Florian Weber	3:14	" -11
Carsten Scherb	1:1	" +-0

Doppel J./F. Bachmann: 17:0 !!!

F. Werner/F. Weber 2:10

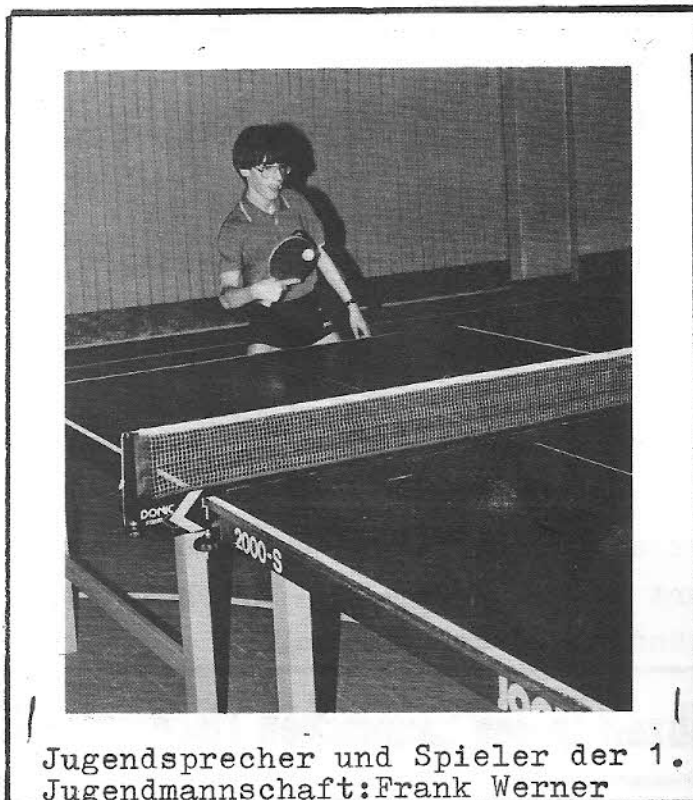
F. Werner/C. Scherb 0:1

2. Jugend



Bilanzen der 2. Jugend:

Stefan Hartmann	5:17	LZ - 7
Uwe Sierringhaus	5:15	" - 5
Thomas Gebauer	2:12	" -10
Jörg Gerhold	5:8	" - 3
Jens Hansen	0:1	" - 1
Henrik Jasper	1:1	" +-0



Jugendsprecher und Spieler der 1. Jugendmannschaft: Frank Werner

Doppel:

Hartmann/Sierringhaus	7:5
Gebauer/Gerhold	3:8
Gebauer/Hansen	0:1
Gerhold/Jasper	0:1

1. Schüler, Gruppenliga

Letzte Spielberichte der Vorrunde von
Carsten Scherb

Sonntag, 6.12.81 in Homberg

SV LEIMSFELD - GROSSENRITE 7:2

TV HOMBERG - GROSSENRITE 5:7

Als wir am 6.12. nach Homberg fuhren,
hatten wir Schwierigkeiten die Halle
zu finden.

Wir mußten in unserem ersten Spiel ge-
gen Leimfeld eine 7:2 Niederlage ein-
stecken, aber unser zweites Spiel gegen
Homberg gewannen wir mit 7:5.

Für Rene Lang spielten gegen Leimfeld

H. Jasper und gegen Homberg J. Hansen als Ersatz.

Die Punkte für Großenritte holten in beiden Spielen: Arndt Gottschalk(3),
C. Scheb(1), J. Hansen(1) und die Doppel C. Scherb/Mario Schmidt(3) und A.
Gottschalk/J. Hansen(1).

Leider lagen die Halbzeitbilanzen der 1. Schüler nicht vor!

TT-Schüler-Gruppenliga Kassel

1	TSG 1887 Kassel I	30:0	105:14
2	TTC Sand	28:2	101:28
3	SV RW Leimfeld	24:6	88:35
4	OSC Vellmar	24:6	94:30
5	TSV Wenigenhasungen	22:8	87:50
6	TV Hess. Lichtenau	20:10	83:62
7	Tuspo Grebenstein	15:15	87:78
8	Eintr. Großenritte	15:15	70:70
9	TS Homberg	14:16	64:71
10	TSV Gudensberg I	14:16	66:76
11	Tuspo Ziegenhain	10:20	47:79
12	TSG 1887 Kassel II	9:21	57:89
13	TSV Spangenberg	5:25	41:97
14	Tuspo Breitenbach	5:25	44:100
15	TTV Gombeth	4:26	42:99
16	TSV Eintr. Gudensbg. II	1:29	26:104

Klaus-Dieter Jasper



- Vertragswerkstatt
- Video - Hifi - Modellbau
- Video-Filmverleih

3507 Baunatal 4, Moltkestraße 19, Tel. 0 56 01/8 61 43

2. Schüler, Kreisleistungsklasse A

Mittwoch, 16.12.81 GROSSENRITE 2.-TSG NIEDERZWEHREN 3. 7:3
(Bericht: Matthias Fanasch)

Das Spiel gegen die TSG war unser letztes Vorrundenspiel. Wir spielten mit:
Jens Hansen, Henrik Jasper, Christian Dorn und Matthias Fanasch. Nach den
Eingangsdoppeln stand es 1:1. Während C. Dorn/M. Fanasch mit -12 und -17
verloren, gewannen J. Hansen/H. Jasper -15, 13 und 15. Dann gewann J. Hansen
mit -14, 19 und 15. H. Jasper verlor anschließend mit 18, -14 und -15. C. Dorn
machte ebenfalls drei Sätze und gewann -18, 20 und 16. Kurzen Prozeß mach-
te M. Fanasch mit einem 11 und 15 Sieg. Jens brauchte wieder drei Sätze
und gewann mit 12, -17 und 20 knapp. Henrik gewann ebenfalls in 2 Sätzen
mit zweimal 19. Christian gab dann den 3. Punkt an die Gäste ab, 22, -17 und
-19 (ebenfalls knapp). Den Schlußpunkt setzte Matthias. Er schlug mit 8 und
15 nochmal zu. Es ist noch zu erwähnen, daß unser 7:3 Sieg verdient ist
und das 6 der 10 Spiele erst im 3. Satz entschieden wurden.

Auch von den 2. Schülern lagen keine Bilanzen der Vorrunde vor.

Halbjahresversammlung am 18.12.

Leistungswille

Wenn man von der Anzahl unserer Aktiven ausgeht finde ich, war diese Halbjahresversammlung im Nebenzimmer des Kropfwirt mit 29 Teilnehmern gut besucht.

Es nahmen teil: U. Gottschalk, D. Croll, H. W. Becker, W. Lattemann, H. Schmidt, A. Buntenbruch, K. Guth, N. Buntenbruch, H. Höhmann, P. Fuchs, R. Szeltner, H. Köhler, K. Trott, U. Nolde, T. Szeltner, P. Hempel, M. Engel, E. Buntenbruch, R. Meilich, G. Eskuche, F. Werner, J. Bachmann, M. Schmidt, J. Hansen, Petra Szeltner, Martha Schmidt, Elke Höhmann, Marianne Hansen und nach der Schicht: E. Hartmann.

Abteilungsleiter U. Gottschalk verliest zunächst die Weihnacht- und Neujahrsgrüße des 1. Vors. des HTTV Wittekind an alle TT-Vereine und schließt die Grüße unseres Vorstand an alle Mitglieder unserer Abteilung an. In einem Rückblick auf die abgelaufene Vorrunde der Serie 81/82 dankt er allen Aktiven, Mannschaftsführern, Jugendbetreuern und Übungsleitern für ihre gute Arbeit. U. Gottschalk verliest anschließend die vorliegenden Halbzeitplatzierungen und stellt Prognosen für die Aussichten unserer 16 Mannschaften für die Rückrunde.



Abteilungsleiter Ulrich Gottschalk bei der Überreichung der Medaillen an Jens Hansen, Mario Schmidt und Jörg Bachmann.

Anschließend bedankt sich Jugendwart Heinz Schmidt bei den Übungsleitern, Fahrern, Betreuern und den Kameraden, die sich als Trainingspartner für den Nachwuchs zur Verfügung gestellt haben. H. Schmidt lobt seinen Partner und Stellvertreter Volker Hansen, dem er gute Zusammenarbeit bestätigt. Bedauert wird von H. Schmidt daß manchmal eingeteilte Fahrer kurzfristig absagen, wenn sie den Nachwuchs nicht zu Punktspielen fahren können. Eine frühzeitige Absage könnte ihm die Ersatzsuche erleichtern!

Im Anschluß verliest H. Schmidt die Platzierung bei den Kreis-Vorranglistenspielen und gibt

die Termine der Endrundenspiele der Schüler (13.2.82) und Jugend (14.2.82) bekannt.

Vor der Ehrung der bestplatzierten Turnierteilnehmer unseres Nachwuchs im Jahre 1981 gibt H. Schmidt nochmal die Punktwertung bekannt. (Stand im TT-Echo Nr. 120).

Die Medaille in Gold (am blau-weißen Band) erhielt	Mario Schmidt	60 Pkte.
" " " Silber	" " Jörg Bachmann	27 "
" " " Bronze	" " Jens Hansen	16 "

Nach dieser Ehrung erwähnt U. Gottschalk nochmals, daß unsere Abteilung mit Peter Fuchs und Herbert Höhmann, die im vergangenen Jahr ihre Lizenz erhalten haben, jetzt über 6 Übungsleiter verfügt. Ebenso dankt er Robert Szeltner, der sich mit Freude beim Jugendtraining engagiert.

In Bezug auf die Mannschaftsmeldungen für die Rückrunde bedankt sich U. Gottschalk bei Norbert Buntenbruch, der die Probleme in einem Rundschreiben (lag der Versammlung vor) niederlegte, die sich für den Spielausschuß bei der Aufstellung der Mannschaften ergaben. In diesem Zusammenhang erwähnt U. Gottschalk, daß die Differenzen zwischen ihm und H. Lange beigelegt

sind(Sicher zur Freude der gesamten Abteilung).

Einen großen Raum nahm erwartungsgemäß die Aufstellung der Mannschaften für die Rückrunde ein,wobei es trotz einiger Unstimmigkeiten,vorwiegend nur noch um die Reihenfolge innerhalb der einzelnen Mannschaften ging. Kassierer Hans Werner Becker stellt den Antrag,daß von der Versammlung ein Kassenprüfer für die Abteilungskasse gewählt wird.Auf Vorschlag von U.Gottschalk wurde Heinz Köhler einstimmig gewählt.(Die Kasse ist inzwischen geprüft!).

Dieter Croll,als Initiator der Verbandspokalspiele 1982 stellt den Antrag,daß sich unser Festausschuß für diese Pokalendrunde auf Landesebene für die Beköstigung der Teilnehmer wieder in bewährter Manier engagiert.

Abschließend bedankt sich U.Gottschalk für den guten Ablauf dieser Versammlung,wünscht allen Mannschaften einen guten Ablauf der Rückrunde und allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

... egal ob's ein Sieg, ein 8:8, oder eine Niederlage wird: Es trifft sich immer gut ... beim

„Kropfwirt“

Inhaber Bernd-Reiner Balzereit

- Gesellschaftsraum für alle Gelegenheiten bis ca. 40 Personen
- Gemütliche Atmosphäre
- Gutbürgerliche Küche

Im Ausschank:

STÄNDIG MEISTER PILSENER

Baunatal-Großenritte • Kampstraße 2
Telefon 05601/86577

Montag Ruhetag



Der Kalauer der Woche

„Wer Pfefferminztee nachmacht oder verfälscht oder nachgemachten oder verfälschten sich verschafft und in den Verzehr bringt, ist ein Falschminzer.“

glückliche Gewinner!

Am 5.12.81	Klaus Guth	(44)
Am 12.12.81	Peter Schaub	(42)
Am 19.12.81	Michael Schaaf	(10)
Am 27.12.81	Roland Pauli	(34)
Am 2. 1.82	A.Buntenbruch	(14)

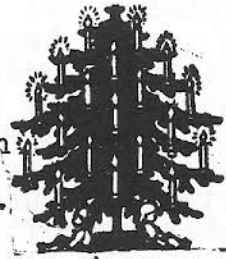
PRIMA, NICHT? DER EINZIGE SPORT, WO MAN KRÄFTIG EINEN HEBEN KANN, OHNE DASS DER TRAINER MECKERT!



Alle Jahre wieder ...!



"Von drauß' vom Walde komm ich her...", waren die ersten Worte des von 30 Kindern unserer Abteilung (20 Aktive und 10 noch zu erwartende Aktive) sehnlichst herbeigewünschten Weihnachtsmann. Er hatte allerdings in diesem Jahr keinen weiten Weg zurückzulegen, denn das Gasthaus "Burghof" liegt unmittelbar am Wald und die weiße Schneedecke, die die ganze Landschaft bedeckte, tat ein übriges, um alle Teilnehmer auf dem Weg zum Gasthof in die richtige Weihnachtsstimmung zu versetzen.



Erfreulich die allgemeine Pünktlichkeit der Kinder und 30 Eltern, die zunächst mit Kaffee, Kakao und Kuchen (von unseren Frauen gebacken!) bewirtet wurden. Daß der Kuchen für die wenigen Nachzügler am Ende nicht reichte, ist vielleicht ein Versäumnis des Festausschuß, der als Reserve noch 1-2 Stollen hätte besorgen müssen, die sich ja länger halten. Aber im nachhinein ist man ja immer schlauer. Die stimmungsvolle Begleitmusik vom Band lieferte, wie in den letzten

Jahren, Norbert Buntentbruch. Ein besonderer Clou dieser Weihnachtsfeier war dann nach dem Kaffee das gemeinsame Singen in Erwartung des Weihnachtsmann, wobei Mario Schmidt und Marc Schlutz (Akkordeon) und Ulrich Gottschalk (Gitarre) wie Profis agierten und verdienten Beifall für die kaum geprobte Darbietung erhielten.

Und dann kam der "Heiße Sehnte". Man merkte ihm die Kürze des Weges an, denn er hatte eine tolle Kondition und er verteilte mit Unterstützung von U. Gottschalk nicht nur

die mitgebrachten Tüten, sondern auch Rügen an Groß und Klein. Er scheute sich auch nicht, einen besonders "bösen Buben" in den leeren Sack zu stecken und unter Wehgeschrei des Eingesperrten den Saal zu verlassen. Nach dieser turbulenten Bescherung wurde der Film der Jugendsportschau der "Eintracht" von 1980 vorgeführt. Der von U. Gottschalk mit Kommentar vertonte Film war für die meisten der Anwesenden eine Uraufführung und zeigte, wenn auch nur kurz, die her-



vorragende Demonstration und Vorführung unseres Nachwuchses des Jahres 1980 bei dieser Sportschau, die übrigens in diesem Jahr wiederholt werden soll.

Nach einer Vorführung von zwei Zeichentrickfilmen brachen dann die ersten Gäste gegen 18,00 Uhr zum Heimweg auf.

Alles in allem darf festgestellt werden, daß auch diese Weihnachtsfeier gut angekommen ist und die Kinder, für die diese Feier letztlich durchgeführt wird, ihr Kommen nicht bereut haben.

Wie immer, gilt auch diesmal wieder allen Helfern, Mitwirkenden und unseren "Bäckerinnen" für ihre selbstlose Unterstützung herzlichst zu danken! Ich empfinde es immer noch als schönste Freude, anderen eine Freude zu machen.

Übrigens: Die gesamten Kosten dieser Weihnachtsfeier wurden aus unserer Lottokasse finanziert, womit auch unseren ständigen und gelegentlichen Tippern ein großes "DANKESCHÖN" zukommt.



Blick vom Schloß
Heidelberg

2 Tagesfahrt am 5. und 6. 6. 1982 SPESSART-ODENWALD HEIDELBERG

Unser "FESTAVO" Hans Werner Becker hat obige Fahrt perfekt gemacht und bittet alle Interessenten sich bei ihm einzutragen und 30,-DM Anzahlung zu leisten. Das Programm sieht so aus:

Abfahrt am Samstag, 5. Juni mit einem 50 Personen-Bus um 6,30 an der Kirche.

1. Tag: Baunatal-BAB-Aschaffenburg-Besichtigung Schloß Mespelbrunn-Erbach-Eberbach-Neckartal zur Übernachtung Hotel Hirschberg bei Heidelberg.

2. Tag: Vormittag Fahrt nach Heidelberg evt. Stadtrundfahrt Schloßbesichtigung-Mittagessen-am Nachmittag Rückfahrt BAB-Frankfurt-Baunatal. Voraussichtliche Ankunft in Großenritte: 19,30 Uhr

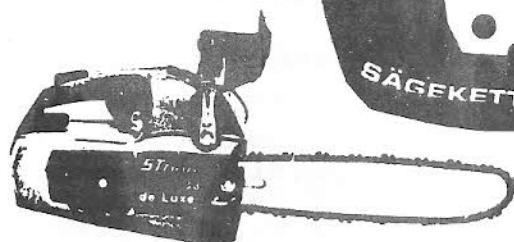
Der Fahrpreis beträgt für folgende Leistungen: Busfahrt, 1x warmes Abendessen, 1x Übernachtung, 1x Frühstück bei 50 Personen im DZ (alle mit Dusche und WC) pro Person DM 95,-

Für den Abend des 5. Juni, der gemeinsam verbracht werden soll, ist eine Kapelle bestellt. Die Kosten übernimmt unsere Lottokasse!

Hans Werner (und wir alle) hoffen, daß sich unsere Mitglieder wieder zahlreich an dieser Fahrt beteiligen, zumal unsere Busfahrt im Vorjahr ausgefallen ist und wir diesmal eine preisgünstigere "-Tagesfahrt anbieten.

"AUF IHR GLOBETROTTER, BIS ENDE JANUAR SOLL DER BUS VOLL SEIN!"

Motorsägen



STARK
Durch dick und dünn

KLAUS HUPE
Motorgeräte

Elgershäuser Str. 25 A · 3507 Baunatal 4
Telefon 0 56 01 / 8 69 12 - 8 68 90

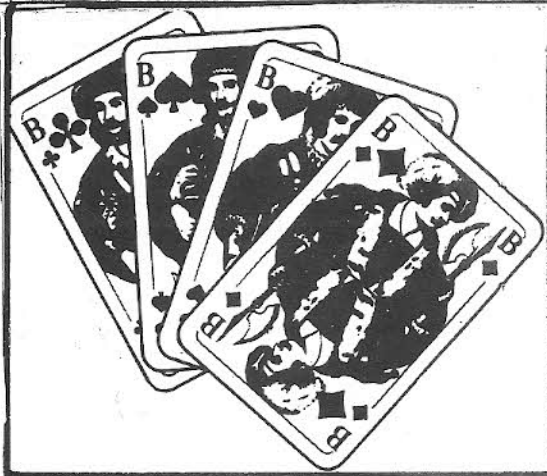
**Toto - Lotto - Rauchwaren
Kunsthandwerk und Mode
Spielwaren**

» Die Idee «

Friedrich Hellmuth

Baunatal-Großenritte

Erstaunlich! 35,SKAThetiker' und 19,ROMMEE nistinnen'.



Mit Freude stellte Ulrich Gottschalk bei der Begrüßung der 35 Herren und 19 Damen fest, daß sein Apell im letzten TT-Echo, sich bei unseren kom-

menden gesellschaftlichen Veranstaltungen wieder mehr zu engagieren, bei vielen Mitgliedern angekommen ist, denn mit 35 Herren hatten wir beim Skat eine neue Rekordmarke erreicht. Mit Willi und Marianne Hempel, sowie Werner Berndt gab es ein freudiges Wiedersehen. Zu bewundern der Mut, mit dem sich Jörg Bachmann und Frank Werner als Jugendspieler im Skat unter die



"Profis" wagten.

Obwohl um 19,00 Uhr angesetzt, konnte (erwartungsgemäß) um 19,30 Uhr der Startschuß durch U. Gottschalk gegeben werden. Die Herren im Nebenraum und die Damen in der Gastwirtschaft der Kulturhalle (wie im Vorjahr).

Da, vorwiegend bei den Herren, nicht nur die Köpfe, sondern auch jede Menge Tabak rauchten, kann man sich vorstellen, daß zeitweise "dicke Luft" im Raum war. Kurzfristig geöffnete Fenster wurden von den "Fischnaturen" prompt wieder geschlossen, aber sonst verlief der Abend in schönster Harmonie und spannend war es sowieso. Nach jeder der 3 Runden wurden die Listen "kontrolliert", wer die meisten Punkte hatte und wo man selber gelandet war.

Gegen 0,30 Uhr konnte U. Gottschalk die Sieger verkünden und mit großem "Hallo" wurden folgende Preisträger ermittelt:

Beim Preisskat:

1. Thomas Kellner !
2. Bernd Trott
3. Peter Gessner
4. Robert Szeltner
5. Valentin Hein
6. Werner Berndt
7. Reinhard Seidel
8. Peter Hempel (Gewinner 1980)
9. Bernd Hempel
10. Klaus Trott

11. Herbert Dorschner
12. Robert Meilich
13. Horst Siebert
14. Manfred Lüling
15. Bruno Weber
16. Peter Fuchs
17. Michael Schaaf
18. Willi Hempel
19. H.W. Becker
20. Ulrich Gottschalk
21. Uwe Nolde

BEIM PREISROMMEE:

1. Gabi Fuchs
 2. Birgit Tönn
 3. Ursula Credé
 4. Marlies Gottschalk
 5. Marianne Hempel
 6. Marlies Szeltner
 7. Martina Trott
 8. Petra Szeltner
 9. Susanne Hansen
 10. Anne Szeltner
- und 8 weitere Gewinnerinnen.

Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die unter dem Sternzeichen
des WASSERMANN geboren sind: HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!!!

Arbeitet der "Wasser-
mann" gerne?



Wassermann
(21. 1. - 19. 2.):
Unter den
nichtselbständigen „Was-
sermann“-Geborenen
kann es mehr Arbeitsun-
lust geben als unter allen
übrigen Sternzeichen.
Denn die meisten können
der Arbeit nur dann Sinn
und Geschmack abgewin-
nen, wenn man sie in ei-
gener Verantwortung
werkeln und experimen-
tieren läßt. Deshalb gibt
es unter diesem Sternzei-
chen auch so viele Selb-
ständige. Arbeit unter
Zeitdruck oder Leistungs-
zwang - sei es im Beruf
oder im Haushalt - macht
sie dann besonders krea-
tiv.

Wolfgang Frommhold	22.1.
Kurt Weber	23.1.
Bernd Hempel	23.1.
Siegfried Fanasch	28.1.
Volker Lange	5.2.
Andre' Lang	5.2.
Marlies Gottschalk	12.2.
Arndt Gottschalk	12.2.
Wolfgang Lattemann	13.2.
Birgit Tonn	15.2.
Peter Gessner	18.2.
Jörg Hempel	19.2.

Namen und Notizen

Vom 5. bis 7. März 1982 finden in
Hannover die nationalen deutschen
TT-Meisterschaften statt.

Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene zw. 14,-DM und 20,-DM. Jugendliche zw. 8,-DM und 12,-DM. Bei Abnahme von 10 Karten im Vorverkauf (bis spätestens 31.1.82) gibt es 1 Freikarte. Interessenten mögen sich umgehend mit Norbert Bunttenbruch in Verbindung setzen!

Der gebürtige Großenritter August Lange, seit 1970 Hausmeister der Sport-
halle des FSK Vollmarshausen und den meisten unserer Aktiven als umgäng-
licher Mensch bekannt, verstarb am 21.12.81 an einer unheilbaren Krank-
heit.

In der Vorrunde wurden insgesamt 170 Spiele unserer Mannschaften absol-
viert. Bei den Herren: 89 Spiele mit 50 Siegen, 13 Unentschieden und 26
Niederlagen.

Bei den Damen: 31 Spiele mit 8 Siegen, 1 Unentschieden und 22 Niederlagen!
Beim Nachwuchs: 50 Spiele mit 26 Siegen, 5 Unentschieden und 19 Niederla-
gen. Das Gesamtpunktverhältnis aller Mannschaften ist : 185:153

Die Redaktion (Albu) bedankt sich auf diesem Wege herzlich für die per-
sönlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße von Wilfried Törner (TTC-Sicherts-
hausen) und Michael Keil (Blau-Weiß Grevenbroich)

AUF ZUM 2. "TITELUBA"!

UNBEDINGT IM KALENDER ANSTREICHEN! : Am Samstag, 13. Februar ab 20,00 Uhr
findet im "Hessischen Hof" unser 2. TISCHTENNIS-LUMPENBALL statt.
Alle Mitglieder, Freunde und Angehörige sind herzlich, ob mit oder ohne
Kostüm, eingeladen. Natürlich wäre irgendein Kostüm (im Zeichen des Karneval)
angebracht. Da es für die besten Kostüme keine Preise gibt, genügt irgend-
ein "Fetzen", der in der Ecke rum fliegt.
Also auf Ihr Damen und Herren: Schmeißt Euch an diesem Abend in die Kla-
motten!!! Zeigt durch große Teilnahme an unserem "TITELUBA", daß wir
wieder an alte Zeiten anknüpfen wollen.



Am 13.1.82

Vorstand und MF-Sitzung
20,00 Uhr Kropfwirt

Am Samstag, 13.2.82

TT-LUMPENBALL
20,00 Uhr Hess.Hof

Am selben Wochenende:
KREISPOKALSPIELE

Am Freitag, 5. März 82

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
DES TSV EINTRACHT
19,30 Uhr Kulturhaus

Am 24./25. April 82
VERBANDSPOKALSPIELE
ERICH KÄSTNER-SCHULE

Samstag, 15. Mai 82
GRILLFEST TT-ABTEILUNG
Grillhütte Hertingshaus.

Sonntag, 16. Mai 82
JUGEND-SPORTSCHAU DES
TSV EINTRACHT
E-K-Schule

5./6. Juni 82
BUSFAHRT TT-ABTEILUNG
Spessart-Heidelberg

Donnerstag, 10. Juni 82
GRILLFEST UNSERES NACH-
WUCHS
Grillhütte am Bürgel

3./4. Juli 82
FREUNDSCHAFTSTREFFEN IN
SICHERTSHAUSEN

7./8. August 82
WALDFEST TT-ABTEILUNG

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



**Wir helfen Tischtennisspielern,
auch beim Geld zu sicheren Punkten
zu kommen.**

Ob Sie sich zum Beispiel ein
Sparvermögen aufbauen, für
eine Anschaffung einen vor-
teilhaften Kredit nehmen oder
mit Eurocheque und Scheck-
karte bequem und modern
zahlen wollen – mit unserem

Rat und unserem Service sind
Sie stets im Vorteil.

Natürlich können Sie auch
mit uns rechnen, wenn Sie mal
mit finanziellen Netz- und
Kantenbällen zu kämpfen
haben.



**Raiffeisenbank
Baunatal eG**

Hauptstelle: Baunatal-Altenbauna, Marktplatz

Zweigstellen:

B.-Altenritte, B.-Guntershausen, B.-Hertingshausen, B.-Kirchbauna, B.-Rengershausen,
B.-Großenritte



**Die GROSSENITTER CAR-
NEVALSGEMEINSCHAFT GIBT
BEKANNT:**

Samstag, 30.1.82 GALA-FREMDENSITZUNG (Kulturhaus)

Donnerstag, 18.2.82 WEIBERFASTNACHT (Kulturhaus)

Sonntag, 21.2.82 14,11 Uhr KINDERKARNEVAL (")

Montag, 22.2.82 ROSENMONTAGSBALL (Kulturhaus)

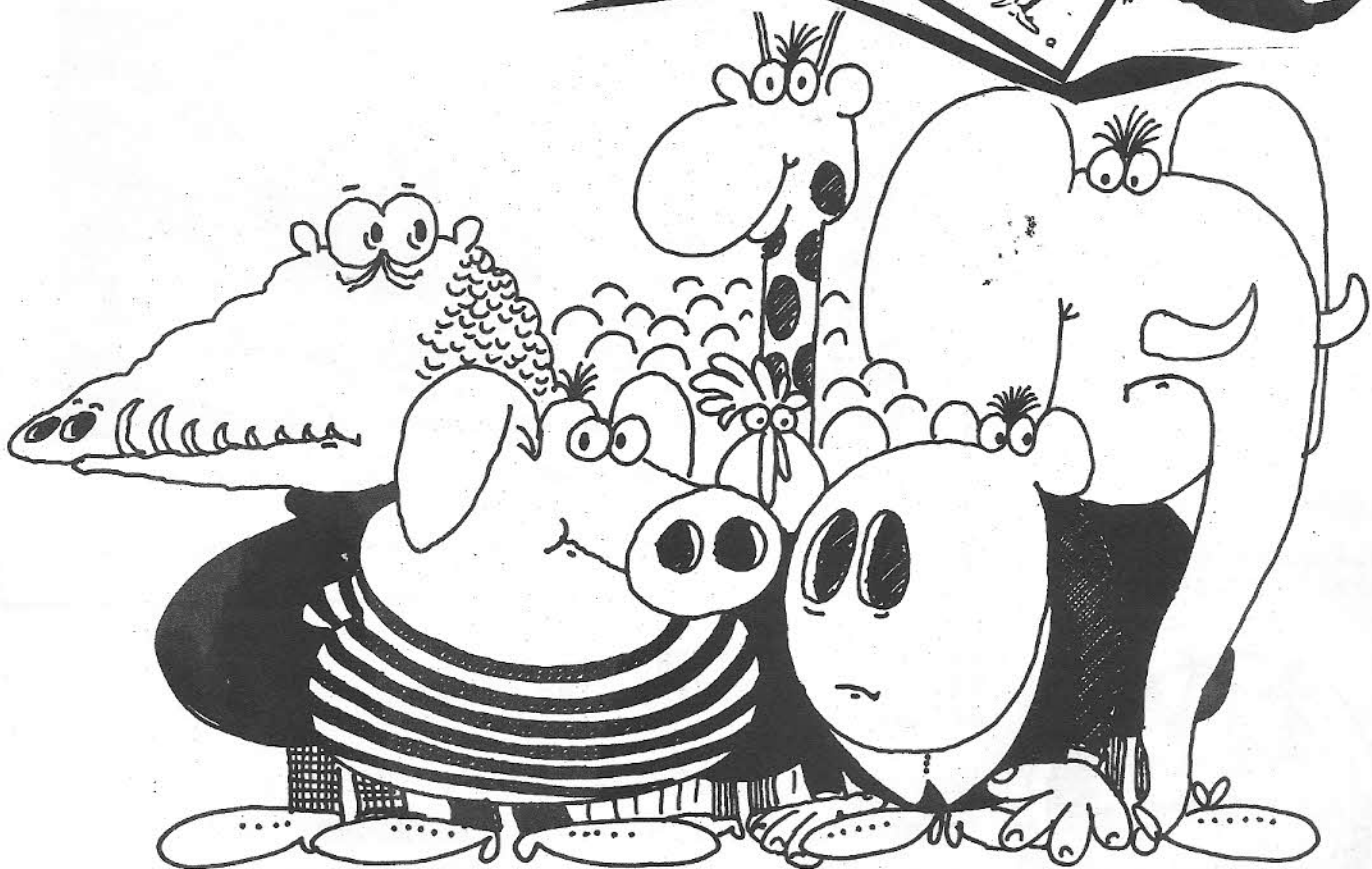
DAS LETZTE

Ein Tintenfischmädchen zum stürmischen Verehrer:
»He, nimm die Hand da weg! Und die auch und die auch und die auch und die auch... die auch... die...«

Na komm schon, oller Karnevalsmuffel! Heut hauen wir mal so richtig auf den Putz!

„Rauchen Sie...?“ – „Nein, Herr Doktor!“ – „Trinken Sie...?“ – „Auch nicht!“ – „Grinsen Sie nicht so, ich werd' schon was finden...“

Ich glaube, wenn Heino stirbt, kommen die vielen Leute nur zur Beerdigung, um zu sehen, ob er auch wirklich tot ist...



**Nehmt die Menschen wie sie sind.
Andere gibt's nicht.**

(Adenauer)